



Kaindorfer  
GEMEINDE

Ausgabe Juli 2026

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

32. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

# 10 Jahre Kinderkrippe



Die Kinderkrippe Kaindorf feierte ihr 10-jähriges Bestehen. Dazu waren neben den Kindern und ihren Eltern auch viele Ehrengäste geladen, unter ihnen die Bürgermeister und Bürgermeister außer Dienst von Kaindorf und Hartl und Vertreter des Vereines WIKI. Nach dem Empfang und einem Festakt waren die Kinder mit ihren Eltern mit dem Krippenkränzchen an der Reihe.



Josef Kellner feierte im Frühjahr seinen 100. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



*Wunderschön*

Freiluftkino mit dem Film „Wunderschön“ am 19.8. im Park des Hotels Steirerrast.

**FF & Amateur  
Beachvolleyballturnier  
& BADFEST ab 19 Uhr**



Anmeldungen bis Montag, 29. Juni 2026 im  
Gemeindamt Kaindorf unter 03334/2208  
bzw. bei FF-Kommandant Johannes Kellner  
unter 0664/8306276 od. kdo.013@bfvhb.at  
4 Spieler pro Team, Nenngeld: € 20,- pro Team  
Siegerehrung im Anschluss beim Badfest!

Beachvolleyballturnier und Badfest am Samstag, dem 4. Juli im Freibad Kaindorf.

# Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger, werte Seniorinnen & Senioren, liebe Jugend!

Mit dem 16. Juni durfte ich zehn Jahre lang die Verantwortung als Bürgermeister unserer Marktgemeinde tragen. Dieses Jubiläum ist für mich vor allem Anlass, auf das zurückzublicken, was wir als Gemeinschaft erreicht haben. Als ich das Amt übernommen habe, war die Zusammenlegung der drei Gemeinden Kaindorf, Hofkirchen und Dienersdorf noch sehr frisch. Viele Veränderungen standen bevor, vieles musste zusammenwachsen. Heute können wir mit Stolz sagen: Aus drei Gemeinden ist eine starke Gemeinschaft geworden.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von zahlreichen Projekten, Investitionen und Herausforderungen.



Was dabei immer spürbar war, ist der große Zusammenhalt in unserer Gemeinde – bei den Gemeindebedien-

steten, in den Vereinen und Institutionen und in der Bevölkerung. Dieser Zusammenhalt ist die Grundlage für die positive Entwicklung Kaindorfs.

Für das Vertrauen, die Unterstützung und das gemeinsame Arbeiten an einer lebenswerten Zukunft unserer Gemeinde möchte ich mich herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht und gemeinsam werden wir auch die kommenden Aufgaben erfolgreich meistern.

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl



Der Platz beim Kriegerdenkmal mit dem Erzherzog-Johann-Brunnen wurde neu gestaltet.



Der Park & Ride Parkplatz ist nun zur Gänze asphaltiert und die Parkplätze wurden neu markiert.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie  
Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
jeden Freitag Vormittag nach vorheriger  
telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf  
8224 Kaindorf 29  
Tel.: 03334/2208  
Email: [gde@kaindorf.gv.at](mailto:gde@kaindorf.gv.at)  
Internet: [www.kaindorf.gv.at](http://www.kaindorf.gv.at)

**Alle jene Hundebesitzer, welche ihre Hunde NOCH NICHT in der Gemeinde angemeldet haben, bitten wir dringendst dies nachzuholen. Gemäß § 15 Stmk. Hundabgabegesetz sind bei Nichtbeachtung der Meldung Strafen bis zu € 2.000,- vorgesehen.**



# Ein Jahrzehnt voller Wachstum! Die Kinderkrippe Kaindorf feierte 10 Jahre gelebte Qualität für die Jüngsten unserer Gesellschaft und deren Familien.

Mit einem festlichen Empfang für Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter starteten die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der Kinderkrippe Kaindorf, um gemeinsam auf ein Jahrzehnt erfolgreicher Bildungs- und Betreuungsarbeit zurückzublicken.

Neben den ehemaligen Bürgermeistern Fritz Loidl und Hermann Grassl erinnerten sich auch Gemeinderäte der Gemeinden Kaindorf und Hartl sowie der Betriebsführer vom Verein WIKI – Wir Kinder Bildung und Betreuung mit Obmann Günther Ruprecht an 10 Jahre voller Weiterentwicklung und Mut. Bgm. Thomas Teubl betonte die zukunftsweisende Zusammenarbeit beider Gemeinden Kaindorf und Hartl, welche sich damals gemeinsam entschlossen eine Einrichtung für Kinder unter 3 Jahren zu schaffen. Bgm. Thomas Pußwald beglückwünschte alle Verantwortlichen, unterstrich die große Bedeutung von Geborgenheit und Sicherheit, welche für die doch so jungen Kinder an erster Stelle steht.

Im Rahmen eines kurzen Rückblicks wurde die Entwicklung der Einrichtung von den Anfängen bis heute beleuchtet. Bereits bei der Planung wurde auf ein offenes pädagogisches Konzept gesetzt, das auch zehn Jahre später nichts von seiner Aktualität verloren hat und nach wie vor richtunggebend für moderne Bildungsarbeit ist.

Die positive Entwicklung der Einrichtung spiegelt sich auch in den Betreuungszahlen wider: Nach Eröffnung im September 2015 mit einigen wenigen Kindern zählte diese aber bereits im zweiten Betreuungsjahr zu einer gefragten Einrichtung, die bis heute voll ausgelastet ist. Im Jahr 2020 wurde zusätzlich zu den zwei Gruppen in Kaindorf eine dritte Krippengruppe in Hofkirchen eröffnet. So wurden in den letzten 10 Jahren rund 350 Kinder unter 3 Jahren betreut.

Im Anschluss an den Empfang fand das traditionelle Krippenkränzchen mit den Krippenkindern und ihren Familien statt. Mit einem fröhlichen Begrüßungslied und einem lustigen Weltraumlied eröffneten die Kinder die Feierlichkeiten und begeisterten die zahlreichen Gäste.

Danach bestand die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Kinderkrippe zu besichtigen. Besonderes Interesse fanden die zahlreichen Fotos aus den vergangenen zehn Jahren, die eindrucksvoll die Entwicklung der Einrichtung dokumentierten. Sie vermittelten einen lebendigen Einblick in den Krippenalltag, die pädagogische Arbeit und die vielen Kinder, die in dieser Zeit begleitet, betreut und in ihrer Entwicklung unterstützt wurden.

Das Jubiläum bot damit nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch die Gelegenheit, auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurückzublicken und allen zu danken, die die Kinderkrippe in den vergangenen zehn Jahren begleitet und unterstützt haben.



Die Führung des Vereines WIKI mit Krippenleiterin Doris Teubl und den Bürgermeistern Thomas Teubl und Thomas Pußwald



Die Krippenkinder mit ihren Familien beim Krippenkränzchen



Leiterin Doris Teubl, Isabella Orthofer, Anneliese Ebenbauer und Sonja Thaller sind seit 10 Jahren dabei. Hier flankiert von Bgm. Thomas Pußwald, WIKI-Obmann Bundesrat Günther Rupert und Bgm. Thomas Teubl

## Biobauernhof Loidl ausgezeichnet!

Beim Bio Newcomer Award von Bio Austria Steiermark belegten wir den guten zweiten Platz.

Am Ende trennten uns 100 Stimmen vom Sieger. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei allen fürs fleißige Abstimmen bedanken.

Auch unsere Säfte wurden heuer wieder prämiert. Bei der steirischen Landesverkostung, der Goldenen Birne in Wieselburg sowie der Alpe-Adria-Verkostung in Kärnten gab es unter anderem Gold für Apfelsaft, Apfel-Karotte, Pfirsichnektar und Apfel-Aronia. Alle unsere Produkte gibt es natürlich bei uns ab Hof (nach telefonischer Voranmeldung).



Foto © Richard Großschädl

Übrigens: voraussichtlich ab Mitte Juli werden wir mit der Brombeerernte starten und kurze Zeit später mit den Pfirsichen.

### Biobauernhof Loidl

8224 Kaindorf, Kopfung 11  
Tel: 0664-9264223  
E-Mail: [office@biobauernhof-loidl.at](mailto:office@biobauernhof-loidl.at)

## 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb

Adrian Goldgruber ist Lehrling im 2. Lehrjahr bei der Tischlerei Safner in Hofkirchen. Beim Lehrlingswettbewerb der 2. Klassen hat er den 2. Platz erreicht.

Die Fa. Safner ist stolz, einen so zielstrebigem und fleißigen Lehrling im

Team zu haben und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Übrigens: Eine Lehrstelle für Tischler oder Tischlereitechnik ab September 2026 ist noch frei – wir freuen uns auf deine Bewerbung!



## Ausflug Seniorenbund Kaindorf-Hartl

Der Seniorenbund Kaindorf-Hartl veranstaltete am 11. Juni 2026 einen Ausflug mit dem Oldie-Bus von Franz Rath.

Nach dem vorzüglichen Mittagessen im Gasthaus Sailer-Ziegler in Leitersdorf ging die Fahrt in Richtung Riegersburg. Nach einem kurzen Stopp bei Zotter-Schokolade mit Schokoladeverkostung und Einkaufsmöglichkeit ging die Fahrt weiter nach Mühlendorf bei Feldbach zur Nostalgiewelt Posch mit einer Führung vom Chef des Hauses persönlich. Wir sahen eine einzigartige, interessante und liebevoll gestaltete Ausstellung, wo es Oldtimer, Technik, Antikes, Puppen, ein Flugzeug Anatov An-2 und vieles mehr zu sehen gab. Eine Welt voller Nostalgie auf über 1.000 m<sup>2</sup> Erlebnisfläche. Danke Herrn Posch

für die tolle Führung und Herrn Franz Rath für die Fahrt mit dem Nostalgie-Bus (einmaliges Erlebnis).

Der Abschluss fand beim Buschenschank Brunner am Kleegraben/Ilz statt. Bei guter Jause und vorzüglichen Weinen fand der Tag einen

schönen Ausklang. Der Vorstand bedankt sich bei den teilnehmenden Seniorenbundmitgliedern.

Ortgruppe Kaindorf-Hartl  
Obfrau Helga Kratzer  
Tel. 0664/4619133





# Bei der Marktmusikkapelle Kaindorf jagt eine Veranstaltung die nächste!

Unser Frühjahrskonzert unter dem Motto „Colours of Music“ wurde an zwei Tagen im April gespielt. Zwei Highlights wollen wir nochmal kurz erwähnen! Das Stück „Für mich soll's rote Rosen regnen“ hat unsere Andrea Käfer wunderschön gesanglich begleitet. Zudem gab es dabei auch das erste Mal seit längerem wieder ein E-Gitarren-Solo von Günter Gutmann. Als zweites Highlight traten am zweiten Konzerttag ein Kinderchor sowie das Mini Orchester Kaindorf-Ebersdorf auf, welche unsere Musiker:innen unterstützten.

Kaum ist die Konzertproben-Phase erledigt, gibt es auch schon wieder erste Proben für Frühschoppen, Musikertreffen und Co. Dazu gehören auch die Marschierproben, welche heuer erstmals von unserem neuen Stabführer Florian Goger angeleitet wurden. Eine ganz besondere Veranstaltung war das Musifest in der Erzherzog-Johann-Halle in Obertie-



Frühjahrskonzert unter dem Motto „Colours of Music“

fenbach Anfang Juni. Fünf Freundschaftskapellen waren hier zu Gast, marschierten am Fußballplatz vor der Halle auf und spielten gemeinsam ein paar Stücke beim feierlichen Festakt. Für 28 Jugendliche begann das ganze Spektakel sogar schon am Vormittag. Die Jungmusiker:innen der Freundschaftskapellen sowie unsere eigenen trafen sich im Kaindorfer Probesaal und studierten unter Kapellmeisterin Susanne-Stachl-Nistelberger in nur wenigen Stunden ein modernes Kon-

zertprogramm ein. Nach den Proben und einer Musikkralley - organisiert von Melanie Baumgartner - wurden diese Stücke in der Tiefenbachhalle vor Publikum aufgeführt. Die tolle Leistung wurde von reichlich Applaus begleitet! Im Anschluss spielten alle Gastkapellen kurze Gästekonzerte und wurden von „Musi on Fire“ abgelöst. Mit reichlich Tanzmusik und guter Laune ließen die Musiker:innen und Gäste die Veranstaltung bis in die frühen Morgenstunden ausklingen!



Beste Stimmung beim Musifest in Tiefenbach



Tanzmusik mit Musi on Fire



Allianz

Für Dein Leben im Grünen –  
zuverlässig und nah.

**Versicherungsagent Meinrad Gratzer**

Baumschulgasse 5 | 8230 Hartberg

meinrad.gratzer@allianz.at

Tel. +43 664 4649280

ALLIANZ.AT

## Beim Männergesangverein war viel los!

### Letzte MGV-Probe im Vereinslokal Gschalla

Rund 75 Jahre war das Café-Restaurant Gschalla das Vereinslokal des Männergesangvereines Kaindorf. Mit der Schließung des Lokals Ende Mai musste sich der Verein ein neues Vereins- und Probenlokal suchen. Am 28. Mai fand die letzte Probe im Gschalla statt. Das Gastwirte-Ehepaar Christa und Ignaz Schirnhofner lud die Sänger zum Abschied nach der Probe zu einer Gulaschsuppe und Getränken ein. Dabei entstand auch ein letztes gemeinsames Foto. Der MGV hat dankenswerter Weise im Gasthaus Steirerrast eine neue „Herberge“ gefunden.



### 50. Geburtstag von Fahnenpatin Regina Galhofer

Zum 50. Geburtstag von Fahnenpatin Regina Galhofer machte sich eine Abordnung des Vereines in der Früh auf den Weg, um ein Geburtstagsbanner aufzuhängen und zu gratulieren. Wir bedanken uns für die herzliche und gastfreundliche Aufnahme.



### Ehrenmitglied & Obmannstellvertreter Fritz Loidl feierte seinen 75er

An seinem Geburtstag am Christi Himmelfahrtstag besuchten einige Mitglieder des MGV Fritz Loidl zum Frühstück. Die Feier mit dem Verein

fand im Juni beim Buschenschank Schmallegger statt. Nach einem eigens getexteten und arrangierten Ständchen und der Gratulation überreichte Obmann David Teubl ein Geschenk und ein Fotobuch mit Bildern von Fritz Loidl aus dem Vereinsge-

schehen. Fahnenmutter Roswitha Koch hat eigens für das Geburtstagskind eine glutenfreie Torte gebacken.

Ein lauer und wunderschöner Abend machte es möglich, bis in die Nacht auf der Terrasse zu feiern.



### 75. Geburtstag von Fahnenpatin „Peperl“ Oswald

Der Obmann des MGV Kaindorf David Teubl besuchte zusammen mit seinem Stellvertreter und Ehrenmitglied Fritz Loidl, Fahnenmutter Roswitha Koch und Ehrenmitglied Gabi Buchegger Fahnenpatin Peperl Oswald anlässlich ihres 75. Geburtstages. Das sichtlich überraschte Geburtstagskind freute sich sehr und bat die Abordnung ins Haus, um auf ihren Geburtstag mit einem Glas Wein und einem selbstgemachten Nusschnaps anzustoßen.





### Wanderung in der Südsteiermark

Als Dank an den scheidenden Kassier Martin Teubl, der jahrzehntelang im Vorstand des Männergesangvereines gewirkt hat und nun von Hellfried Sabathy abgelöst wurde, organisierte der MGV eine kulinarische Weinberg-Wanderung mit Start und Ziel in Glanz an der Weinstraße. Die Teilnehmer konnten sich über viele Labstellen und bestes Wetter freuen. Zum Abschluss gab es für alle ein „Reindl-Fleisch“ im neuen Vereinslokal Gasthaus Steirer-rast.



### 70. Geburtstag von Fahnenpatin Gitti Gratzner

Bei Regen stellte eine Abordnung des Männergesangvereines ein Geburtstagsbanner zum 70er bei Fahnenpatin Gitti Gratzner auf. Als Dank lud das Geburtstagskind zum Frühstück ein. Im September wird es dann die eigentliche Geburtstagsfeier geben.



### 80. Geburtstag von Hans Preinsberger

Direkt am Geburtstag besuchte eine Abordnung Sangesbruder Hans Preinsberger zu Hause zum Frühstück und auf ein gutes Glas Wein.

Die Feier fand Mitte Juni im Rasthaus Steinbauer statt. Nach einem Aperitif auf der Terrasse wurde im Saal gefeiert. Bereits seit 62 Jahren singt Hans Preinsberger beim Männergesangverein und da er auch passionierter

Jäger ist, gab es zum Ständchen zwei Jagdlieder. Fahnenmutter Roswitha Koch überreichte eine „Jäger-torte“ mit Hochsitz, die gleich bei der Feier angeschnitten wurde. Auch ein Fotobuch durfte nicht fehlen.



### Feier des 90. Geburtstages von Hans Schuster

Der langjährige Sänger Hans Schuster, der noch immer regelmäßigen Kontakt zum MGV hält, feierte Mitte Juni beim Buschenschank Kogler seinen

90. Geburtstag mit seinen Sangesbrüdern. Zum Ständchen gab es Lieder aus seiner Zeit als G´stanzl-Sänger mit Hermann Oswald. Unter anderem wurde das „Hirscherljägn“ und „Am Buckl do hob i an Fleck“ gesungen. Als

Geschenk gab es eine Spende für karitative Zwecke sowie ein Vereins-Poloshirt, eine Tasse mit einem lustigen Spruch und ein Fotobuch mit dem Anspruch, dass das Geburtstagskind auf jedem Bild zu sehen ist.



## Neues aus unserem Krippengarten

Wer in den vergangenen Wochen einen Blick in unseren Krippengarten geworfen hat, dem wird sicher aufgefallen sein, dass sich dort einiges getan hat. Mit viel Einsatz wurde gestaltet und gepflanzt, sodass sich unser Außenbereich Stück für Stück weiterentwickelt. Ein besonderes Highlight ist das neue Hochbeet, das bereits mit verschiedenen Gemüsesorten besät wurde. Tag für Tag beobachten die Kinder nun, ob schon die ersten Keimlinge aus der Erde wachsen und kümmern sich um die Pflanzen. Das tägliche Gießen gehört inzwischen zu den Aufgaben der kleinen Gärtnerinnen und Gärtner, die mit ihren Gießkannen dafür sorgen, dass Erdbeeren, Karotten und andere Obst- und Gemüsesorten gut wachsen können. Doch nicht nur das Hochbeet

wird liebevoll gepflegt. Auch unsere Bäume und unser Weidenhäuschen erhalten täglich ihre Portion Wasser, besonders an warmen Tagen. Mit großer Freude helfen die Kinder dabei mit und erleben, wie wichtig Fürsorge und Geduld sind, damit Pflanzen kräftig und gesund wachsen können.

Auch das neue Fußballtor wird von den Kindern gerne genutzt. Mit viel Freude werden Bälle gerollt, geworfen oder geschossen. Dabei sind die Kinder mit Begeisterung in Bewegung und sammeln spielerisch erste Bewegungserfahrungen. Die Aufschüttung unseres Hügels hat den Garten ebenso ein Stück verändert. Gemeinsam mit der neu errichteten Rutsche ist ein Bereich zum Klettern und Rutschen entstanden. Mit viel Schwung geht es nun den Hügel auch wieder hinunter.

Eine weitere Neuerung ist die Erweiterung unserer Sandkiste. Durch die weiteren Unterlageplatten rund um die Sandkiste ist es uns nun möglich, auch außerhalb der Sandkiste Burgen zu bauen und in der Matschküche zu spielen. So entwickelt sich unser Garten nach und nach zu einem liebevoll gestalteten Platz, an dem die Kinder viele schöne Stunden verbringen können.



## Zu Besuch in der Bücherei Kaindorf

Die Kinder machten sich gruppenweise auf den Weg zur Bücherei Kaindorf.

Dort angekommen, wurden sie herzlich von Karin Ammerer begrüßt. Sie führte die Kinder durch die Bücherei

und zeigte ihnen, was alles ausgeliehen werden kann – darunter Bücher, Tonies und Gesellschaftsspiele.

Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit, die Bücher zu durchstöbern und die Spiele auszuprobieren.

Zum Abschluss las die Kinderbuchautorin den Kindern noch ein Buch vor. Ein herzliches Dankeschön an die Bücherei Kaindorf und an Karin Ammerer für den interessanten und abwechslungsreichen Vormittag.





## Spielen einmal anders - Kindergarten schafft neue Frei- und Spielräume

Im Kindergarten Kaindorf hieß es in den vergangenen Wochen: „Unser Spielzeug darf auf Urlaub fahren!“ Im Rahmen des achtwöchigen Projekts „Spielen einmal anders“ wurde der gewohnte Kindergartenalltag bewusst verändert. Klassisches Spielzeug rückte in den Hintergrund, während den Kindern vielfältige Alltags- und Naturmaterialien zur Verfügung gestellt wurden, die viel Raum für eigene Ideen, Kreativität und Gestaltung boten. Ohne vorgefertigte Spielsachen entstanden täglich neue Spiel-

welten: Aus Kartons wurden Häuser, Fahrzeuge oder Höhlen, Tücher verwandelten sich in Dächer, Umhänge oder Landschaften und aus einfachen Dosen und Rollen entwickelten sich fantasievolle Bauwerke oder Klanginstrumente. Ziel des Projekts war nicht nur die Fantasie und Kreativität zu fördern, sondern auch soziale Kompetenzen wie gemeinsames Planen, Absprechen, Rücksichtnehmen und Konfliktlösen zu stärken. Begleitet wurde das Projekt von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention. Im

Mittelpunkt stand die Erfahrung, dass Kinder keine Fülle an fertigem Spielzeug benötigen, um intensiv, ausdauernd und fantasievoll zu spielen. Das Projekt „Spielen einmal anders“ machte deutlich, wie wichtig Freiräume im kindlichen Spiel sind. Die Kinder erlebten, dass aus scheinbar einfachen Dingen Großes entstehen kann – wenn man ihnen Zeit, Raum und Vertrauen schenkt. So wurde der Kindergarten für acht Wochen zu einem Ort voller Ideen, Kreativität und gemeinsamer Abenteuer.



## Wandertag der Regenbogengruppe

Gemeinsam mit unseren gut gepackten Rucksäcken machte sich die Regenbogengruppe auf den Weg, um durch Kaindorf zu wandern. Bei einem gemeinsamen Picknick wurde die leckere Jause verkostet. Danach machten wir uns auf den Weg zur Teichstubb'n, wo bereits eine Hüpfburg auf uns wartete. Beendet haben wir unseren Wandertag mit einem leckeren Eis. Ein großes Danke an die Familie Jagerhofer, die uns bei der Teichstubb'n so herzlich willkommen geheißen hat.



**Kräuterseminar mit Dr. Georg Paulitsch am 11.7.2026 um 14 Uhr bei der Wildblumenwiese von Familie Müllner (unterhalb des Spar-Parkplatzes Kaindorf)**

# Teamausflug des Kindergarten Kaindorf: Gemeinschaft, Rätselspaß und Genuss

Einen abwechslungsreichen und gelungenen Teamausflug erlebte kürzlich das Team des Kindergarten Kaindorf.

Im Mittelpunkt standen dabei das gemeinsame Miteinander, spannende Herausforderungen und gesellige Stunden. Der Tag begann mit einem gemütlichen Frühstücksbrunch, bei dem sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in entspannter Atmosphäre auf das gemeinsame Programm einstimmen konnten. Bei Kaffee, regionalen Köstlichkeiten und anregenden Gesprächen wurde der Grundstein für einen gelungenen Teamtag gelegt. Anschließend wurden vier Teams gebildet, die sich auf die Spuren eines geheimnisvollen Kriminalfalls begaben. Mit detektivischem Spürsinn, Kreativität und Teamgeist mussten verschiedene Hinweise gesammelt, Rätsel gelöst



und Zusammenhänge erkannt werden, um den Fall aufzuklären. Dabei waren nicht nur logisches Denken, sondern auch gute Zusammenarbeit und Kommunikation gefragt. Die abwechslungsreiche Aufgabe sorgte für viel Begeisterung, zahlreiche Aha-Momente und so manchen Schmunzler. Nach der erfolgreichen Ermittlungsarbeit stand Bewegung in der Natur auf dem Programm. Die

entspannte Wanderung Richtung Buschenschank bot Gelegenheit für weitere Gespräche und gemeinsam ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Der Ausflug zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für ein gutes Miteinander sind – und dass Teamgeist, Spaß und Zusammenhalt die besten Voraussetzungen für die tägliche Arbeit mit den Kindern schaffen.

## Rucksackeritag

Unser diesjähriger Rucksackeritag der Marienkäfer- und Schmetterlingsgruppe führte uns durch Kaindorf und entlang der Safen. Auf unserer Wanderung gab es für die Kinder eine besondere Aufgabe: Entlang der Strecke waren Bilder versteckt, die gesucht und gesammelt werden mussten. Am Ende konnten diese zu einem großen Puzzlebild zusammengesetzt werden. Das fertige Puzzle verriet schließlich den Standort einer versteckten Schatzkiste. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und wurden tatsächlich fündig. Die Freude war riesig, als die Schatzkiste entdeckt wurde und darin viele süße Überraschungen auf die Kinder warteten. Eine herzliche Rastmöglichkeit bot uns Dominik, bei dem wir freundlich empfangen wurden. Nach einer gemütlichen Jausenpause setzten wir unsere Wanderung fort und erreichten schließlich den Spielplatz beim Teichhof. Dort nutzten die Kinder mit großer Freude die



zahlreichen Spielmöglichkeiten. Als krönenden Abschluss gab es für alle noch ein Eis, bevor wir den Heimweg zum Kindergarten antraten. Es war ein rundum gelungener und erlebnisreicher Rucksackeritag, der den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.





## Der Schulchor begeisterte beim traditionellen Maisingen in St. Stefan

Mit viel Freude, gesanglichem Können und großem Engagement gestaltete der Schulchor der Volksschule Hofkirchen das traditionelle Maisingen in St. Stefan mit.

Zahlreiche Besucher\*innen waren gekommen, um den Klängen der Sänger\*innen zu lauschen. Unter der Leitung von Carina Forster, präsentierte der Schulchor eine Auswahl traditioneller Frühlings- und Volkslieder, die perfekt zur Atmosphäre des beliebten Maisingens passten. Die jungen Chormitglieder wurden nach ihren Darbietungen mit herzlichem Applaus und einem Eis von Bürgermeister Thomas Teubl belohnt. Mit ihrem gelungenen Auftritt leistete die Volksschule Hofkirchen einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben der Gemeinde.

Auch in diesem Schuljahr wurde dem Schulchor erneut das begehrte Meistersinger-Gütesiegel in Graz verliehen. Geehrt werden Chöre, die aufgrund verschiedener gesanglicher Leistungen und Beiträge während des Schuljahres beeindruckten.



Der Schulchor der VS Hofkirchen mit Chorleiterin Carina Forster



Der Schulchor mit dem Meistersinger-Gütesiegel 2026

## Ein Besuch in der MS Kaindorf

Die Drittklässler verbrachten einen spannenden Vormittag beim Schnuppern in der MS Kaindorf.

Nach der herzlichen Begrüßung ging es gleich in den Turnsaal. Dort gab es Weitsprung, Sprint, Liegestütze und das „Moorhuhnspiel“, bei dem die Kinder mit ganzem Einsatz dabei wa-

ren. Den Freiday lernten die Schüler mit der 1. Klasse der MS kennen und im Physiksaal gab es interessante Versuche.

Zum Schluss wurde im Musikraum musiziert und auch der Pausenplatz wurde ausgiebig bespielt. Es war ein toller Vormittag!



## „Schulluft schnuppern“ für die Schulanfänger\*innen

Die Kinder, die im Herbst mit der 1. Klasse in der Volksschule Hofkirchen beginnen, waren zweimal zum „Schulluft schnuppern“ auf Besuch. Dabei konnten sie die Schüler\*innen und auch ihre zukünftigen Lehrerinnen kennenlernen. Die Kindergartenkinder bekamen je ein Partnerkind der 3a zur Seite. Gemeinsam wurde geschrieben und gerechnet. Der „Kater Camillo“ wurde vorgelesen und gezeichnet. Auch der Pausenhof und der Turnsaal kamen nicht zu kurz. Die Vorfreude auf den Schulanfang war spürbar – die gesamte Schulgemeinde freut sich schon auf euch!





## Auf Besuch in der Landeshauptstadt Graz

Im Mai besuchte die 4. Stufe der VS Hofkirchen die Landeshauptstadt Graz.

Gleich in der Früh starteten die umweltbewussten Kinder mit dem Linienbus von Kaindorf nach Graz. Den ersten Programmpunkt bildete die Besichtigung der Murinsel und die Kinder warfen auch einen Blick auf das Kunsthaus. Weiter ging es mit dem Schloßberglift hinauf zum Hausberg von Graz - dem Schloßsberg. Nach einer ausgiebigen Besichtigung kam es zum Highlight des Tages, der

Schlossberggrutsche, der höchsten Undergroundrutsche der Welt. Auf 170m Bahnlänge sausten die mutigen Kinder den Berg hinab zum nächsten Programmpunkt, dem Landeszeughaus. Entzückt zeigten sich die Kinder vom Pferdeharnisch, der auf ganze 8 Millionen Euro versichert ist.

Nach dem Mittagessen standen noch die Burg, der Dom, das Mausoleum und der Glockenspielplatz am Plan. Ein wenig erschöpft ging es dann am späten Nachmittag wieder mit dem Bus Richtung Heimat zurück.



Die Kinder der 4. Stufe besuchten das Zeughaus

## MINT-Gütesiegel: Auszeichnung für besonderes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Im Mai wurde der Schule das begehrte MINT-Gütesiegel verliehen. Mit dieser österreichweiten Auszeichnung werden Bildungseinrichtungen geehrt, die sich in besonderer Weise für die Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) einsetzen. Die Verleihung des Gütesiegels ist das Ergebnis jahrelanger engagierter Arbeit des gesamten Schulteams. Durch innovative Unterrichtsprojekte, spannende Experimente, den Einsatz moderner Technologien und die Förderung des forschenden Lernens gelingt es der Volksschule Hofkirchen, Kindern schon früh die Freude an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu vermitteln. Im Schulalltag haben die



Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Möglichkeit, selbst zu entdecken, zu experimentieren und kreative Lösungen für unterschiedliche Fragestellungen zu entwickeln. Mit dem Erhalt des MINT-Gütesiegels setzt die Volks-

schule Hofkirchen ein starkes Zeichen für zukunftsorientierte Bildung und zeigt, wie bereits in der Volksschule wichtige Grundlagen für wissenschaftliches Denken, Kreativität und Innovation gelegt werden können.

## Ein Vormittag in der Bezirkshauptstadt Hartberg

Die 3. und 4. Klasse verbrachten einen Vormittag in der Bezirkshauptstadt Hartberg. Trotz trüben Wetters, gab es eine interessante Stadtführung mit Herrn Gigler. Er wusste viel über die Geschichte Hartbergs zu erzählen. Beim Rundgang sahen die Kinder Reste der Stadtmauer, zwei Wehrtürme, den Karner und die Stadtpfarrkirche. Über den Hauptplatz ging es auch noch zum Schloss, zur Wäscheschwemme und zum Eiskeller. Nach einer wohlverdienten Eispause stand die Bezirkshauptmannschaft am Plan. Dort gab es unter anderem eine lustige Rätselrallye. Angefüllt mit Eindrücken und Informationen wurde dann die Heimreise angetreten. Es war eine schöne Abwechslung zum Alltag in der Schule.



Die 3. und 4. Klasse d. VS Hofkirchen zu Besuch in der Bezirkshauptmannschaft

## Begegnungen zwischen Jung und Alt

Im Rahmen des Religionsunterrichts besuchen die vierten Klassen der Volksschule Kaindorf regelmäßig das Pflegekompetenzzentrum.

Dabei steht vor allem das Miteinander der Generationen im Mittelpunkt. Die Kinder verbringen gemeinsam Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wird gespielt, spaziert,

gesungen und viel miteinander gesprochen. Die Begegnungen sorgen auf beiden Seiten für große Freude und zeigen, wie wertvoll der Austausch zwischen Jung und Alt sein kann. Durch die gemeinsamen Aktivitäten können die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln. Empathie, Toleranz und gegenseitiger Respekt

werden auf besondere Weise erlebbar. Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler von den Lebenserfahrungen der älteren Menschen, während die Bewohnerinnen und Bewohner die Offenheit und Fröhlichkeit der Kinder genießen. Die Besuche sind für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung.



## Vorhang auf für die jungen Zirkusstars

Anfang Mai hieß es für die Kinder der Volksschule Kaindorf: Manege frei! Der Elternverein organisierte gemeinsam mit dem Zirkus MoonCat ein spannendes Zirkusprojekt.

Eine Woche lang übten die Kinder verschiedene Disziplinen wie Seiltanz, Trapezkunst, Zauberei, Jonglage, Clownerie, Fakirkunst und Akrobatik. Mit viel Freude bereiteten sie sich auf ihren großen Auftritt vor.

Den Abschluss bildeten zwei Aufführungen im großen Zirkuszelt, bei denen

die Kinder ihr Können vor Publikum präsentieren konnten. Die großartige Show begeisterte alle Besucher:innen und sorgte für viel Applaus.





## Volleyball-Abschlussturnier des TSV Hartberg



Auch heuer veranstaltete der TSV Hartberg wieder sein Volleyball-Abschlussturnier für alle volleyballbegeisterten Volksschulkinder. Zehn Kinder der VS Kaindorf nahmen daran teil und konnten dabei zeigen, was sie im Laufe des Schul-

jahres gelernt hatten. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Begeisterung stellten die Kinder beim Turnier ihr Können unter Beweis, sammelten wertvolle Spielerfahrungen und erzielten dabei auch erfreuliche Erfolge. Neben den sportlichen Leistungen standen aber

vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Die Volksschule Kaindorf gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren guten Leistungen.

## Auf Entdeckungstour in Graz

Am 10. Juni 2026 unternahmen die Kinder der 4. Klassen einen erlebnisreichen Ausflug in die steirische Landeshauptstadt Graz. Trotz des regnerischen Starts ließen

sie sich die gute Stimmung nicht nehmen und erkundeten den Grazer Schlossberg. Anschließend besuchte die Gruppe das Grazer Zeughaus, wo die Schülerinnen und Schüler span-

nende Einblicke in die Geschichte erhielten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand eine Führung durch das Grazer Opernhaus auf dem Programm, bei der die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten.

Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten die Kinder am Ende eines abwechslungsreichen Tages nach Hause zurück.



# Familienfest an der Volksschule Kaindorf begeistert Groß und Klein

Am Freitag, dem 12. Juni 2026, lud der Elternverein der Volksschule Kaindorf zum traditionellen Familienfest in den Schulhof ein. Zahlreiche Familien, Gäste und Unterstützer folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Sport und Gemeinschaft. Den festlichen Auftakt gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit schwungvollen Tanz- und Musikeinlagen. Im Anschluss wurde Altbürgermeister Grassl für seine langjährige Unterstützung der Schule geehrt. Die Schulleitung sprach ihm ihren Dank für sein großes Engagement und seine jahrelange Verbundenheit mit der Volksschule Kaindorf aus. Danach stand das Motto „Spiel, Sport und Spaß“ im Mittelpunkt. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder nach Herzenslust ausprobieren, entdecken und mitmachen. Sportbegeisterte kamen beim Fußball und Volleyball voll auf ihre Kosten. Geschick und Konzentration waren beim Blasrohrschießen gefragt, während beim Kinderyoga Momente der Entspannung geboten wurden. Für strahlende



Gesichter sorgte das beliebte Kinderschminken. Großes Interesse weckte auch die Markt- und Musikkapelle, bei der verschiedene Instrumente ausprobiert werden konnten. Ein weiteres Highlight waren die Vorführungen der Suchhundestaffel Hartberg Mantrailer, die mit ihrem Können für Staunen und Begeisterung sorgte. Ebenso erfreute sich die Station der Freiwilligen Feuerwehr großer Beliebtheit: Die Kinder durften im Feuerwehrauto mitfahren und selbst mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen – ein

Erlebnis, das für viel Begeisterung sorgte. Auch kulinarisch war bestens für die Besucherinnen und Besucher gesorgt. Den gelungenen Abschluss des Festes bildete eine Tombola, bei der zahlreiche attraktive Freizeitpreise verlost wurden. Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen und Partnern, die die Stationen betreut haben, den vielen helfenden Händen im Hintergrund sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die das Familienfest zu einem rundum gelungenen Ereignis gemacht haben.





## Auf Entdeckungstour durch die Arbeitswelt

Im Rahmen des FREI DAY nahmen die Schüler:innen der Mittelschule Kaindorf an einem BBO-Aktionstag zur Berufs- und Bildungsorientierung teil. Bei Besuchen regionaler Betriebe erhielten sie spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder und sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft. Der Aktionstag zeigte die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in

der Region Kaindorf auf. Ein herzlicher Dank gilt der Baumschule Loidl, dem Blumenparadies, der Jakobus Apotheke, KFZ Ebner, der Konditorei und Bäckerei Gotthardt, dem Lagerhaus Kaindorf, dem Pflegekompetenzzentrum Kaindorf, Posch Holz, SPAR Kaindorf, dem Gasthaus Steirerrast und Zach Gebäudetechnik für ihre Unterstützung und die spannenden Einblicke in die Berufswelt.



## Eine Woche in der Bundeshauptstadt

Von 20. bis 24. April verbrachten die beiden vierten Klassen ein paar aufregende Tage in unserer Bundeshauptstadt Wien. Während tagsüber das Parlament, die UNO-City, das Technische Museum und der Flughafen

erkundet wurden, wurde abends der Prater unsicher gemacht! Bei einem Musical erkundeten sie die kulturelle Seite der Stadt und mit der Tour quer über den Flughafen Wien-Schwechat ließen sie die Woche ausklingen.



## Smarte Kids – starke Leistungen

Die Mittelschule Kaindorf durfte kürzlich zahlreiche Erfolge ihrer Schülerinnen und Schüler feiern.

Geehrt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Raiffeisen-Jugendwettbewerbs sowie des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“. Besonders erfreulich war der Erfolg von Nico aus der 4a, der mit dem hervorragenden 8. Platz steiermarkweit ein beachtliches Ergebnis erzielte. Aufgrund dieser tollen Leistungen nahmen zwei Schüler:innen Ende Mai beim Unterstufenwettbewerb der Mathe-Olympiade in Graz teil, Vanessa Planetz konnte dabei so-



gar eine Bronze-Medaille abstauben! Für einen weiteren Grund zur Freude sorgten sechs Schüler:innen der vierten Klassen, die die anspruchs-

volle ICDL-Zertifizierung erfolgreich absolvierten.

Herzlichen Glückwunsch!



## Drei Orte, viele Eindrücke

Spannende Tage erlebten die Klassen 4a und 4b bei ihrer Exkursion nach Nieder- und Oberösterreich. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen unter anderem das Stift Melk, die Gedenkstätte Mauthausen, die Stadt Linz sowie die Voestalpine. Die Schüler:innen konnten dabei zahlreiche Eindrücke sammeln und viel Interessantes über Geschichte, Kultur und Industrie erfahren.





## Interaktive Lesung begeisterte die Nachmittagsbetreuung Kaindorf

Anlässlich des Welttags des Buches wurden die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kaindorf von Karin Ammerer in die Bücherei eingeladen. Dort nahm die Kinderbuchautorin Gabriele Rittig die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine spannende Reise in die Welt der Geschwister Flederzisch. Während sie aus den neuesten Abenteuern vorlas und erzählte, konnten die Kinder die

Lesung aktiv mitgestalten und die Autorin tatkräftig unterstützen. Die neuen Geschichten sorgten für Staunen, Begeisterung und viele neugierige Fragen. Mit großer Spannung fieberten die Kinder dem nächsten Teil der Abenteuer entgegen. Die interaktive Lesung war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und weckte einmal mehr die Freude am Lesen und an spannenden Geschichten.



Ein herzliches Dankeschön gilt Karin Ammerer und Gabriele Rittig für diesen abwechslungsreichen und inspirierenden Nachmittag in der Bücherei.

## Berichtigung: ÖKB Bezirks-sieger 2026 im Kegeln!



Unsere ÖKB Bezirksieger 2026 im Kegeln Alfred Kopsch, Franz Hofer, Friedrich Gratzner und Hubert Buswald Herzliche Gratulation zum 1. Platz!



**Informationsabend für Stellungspflichtige**  
Jahrgang 2006 der Gemeinde Hartl, der Gemeinde Ebersdorf und der Marktgemeinde Kaindorf

## Ausflug des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf



Der diesjährige Ausflug führte uns mit der Koralmbahn nach Kärnten. Von dort ging es mit dem Bus zu den weiteren Stationen Klein St. Paul, Schloss Stainz und zu einem Buschenschank in Stainz. Es nahmen 50 Mitglieder am Ausflug teil.

## Besuch des 50-Jahrjubiläums des ÖKB OV Bernstein



Die 7 Teilnehmer des ÖKB OV Kaindorf an der Jubiläumsfeier in Bernstein



Kamerad Josef Karner mit Bundesminister Gerhard Karner und Präsidenten des ÖKB Bgld. Prof. DI Ernst Felder

## Fronleichnam

Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich recht herzlich bei allen erschienenen Festgästen, bei der MMK Kaindorf für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens, bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung großer Dank aber auch an alle ehrenamtlichen helfenden Hände, die zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben. Danke!



## 40. ÖKB-Bezirksmeisterschaft Stock/Asphalt in der Grenzlandhalle Wörth/Lafnitz

Gratulation zum 5. Platz (Moar Karl Posch, Franz Spindler, Franz Hofer und Friedrich Gratzner)



## ÖKB Bezirksmeisterschaft STG77 in Kornberg

Damen: 3. Platz Roswitha Fuchs  
Kameraden: 1. Platz Thomas Riegebauer  
Senioren: 5. Platz Josef Taucher  
Mannschaftswertung: 1. Platz (Thomas Riegebauer, Hermann Riegebauer, Josef Taucher und Josef Buswald)  
Herzliche Gratulation zu diesen super Ergebnissen!





# Matratze nach Maß statt Massenware

Seit mehr als 30 Jahren liegt Gottfried Lang guter Schlaf beruflich am Herzen. In dieser Zeit hat der geprüfte Schlafexperte tausende Kunden bei der Auswahl der richtigen Matratze beraten.

Je größer die Auswahl an Matratzen im Betten- und Möbelfachhandel ist, desto schwerer fällt die Entscheidung. „Fünf Minuten Probetage reichen nicht aus, um die richtige Matratze für die nächsten zehn Jahre zu finden“, erklärt der nach Institut Proschlaf zertifizierte Schlafexperte Gottfried Lang. „Man kann nach so kurzer Zeit auf einer Schlafunterlage einfach nicht abschätzen, ob man jede Nacht sechs bis acht Stunden darauf verbringen möchte.“

## Schlafen nach dem Körpermaß

Bei schlafTEQ Hartberg wird jede einzelne Matratze individuell angepasst. „Die Analyse am Liege-Simulator bietet eine objektive Entscheidungsgrundlage für die Zusammenstellung der Schlafunterlage. Auf Basis der

einzigartigen Daten erstellen wir eine Matratze nach Maß, die punktgenau auf den Körper und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich abgestimmt ist“, führt Gottfried Lang weiter aus.

## Die Oststeiermark liegt richtig

Im Ergonomischen Liegezentrum schlafTEQ Hartberg bietet Gottfried Lang maßgefertigte Schlafösungen, die den Körper nachts bestmöglich stützen. Besonders wichtig ist, dass die Wirbelsäule im Schlaf gut gestützt wird, damit sich die Rückenmuskulatur entspannen kann. Zu diesem Zweck wird der Körper am patentierten Liege-Simulator vermessen. Im Anschluss steht ein Prototyp der zukünftigen Matratze bereit, der feinabgestimmt und bestellt werden kann.

## Mit Fachwissen zu Bett, Kissen und Co.

Darüber hinaus werden bei schlafTEQ Hartberg Boxspring-, Holz- und Polsterbetten nach individuellen Wünschen gestaltet. Im Rahmen



eines unverbindlichen Beratungstermins können alle Elemente einer Schlaflösung aufeinander abgestimmt werden. Wer gerne in feinen Decken und hochwertiger Bettwäsche schläft, wird ebenso fündig.

## Schlafen Sie gut?

Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Analyse am Liege-Simulator bei dem zertifizierten Schlafberater Gottfried Lang in Hartberg.

[schlafTEQ.at](http://schlafTEQ.at)



## DIE RICHTIGE MATRATZE BEI RÜCKENSCHMERZEN

Dank Liege-Simulator zur 100 % personalisierten Matratze

**schlafTEQ<sup>®</sup>**  
Hartberg

### Liegedruckmessung

1

Zuerst wird Ihr Körper am Liege-Simulator ergonomisch vermessen und Ihre Liegesituation von zertifizierten Schlafexperten erhoben.



### Körperstützprofil

2

Auf Basis Ihrer Ergebnisse berechnen wir die perfekte Stütze für Matratze und Kopfkissen, um Wirbelsäule und Muskulatur zu entlasten.



### Passgenaue Matratze

3

Die Matratze wird zu 100 % auf Ihren Körper sowie etwaige Beschwerden abgestimmt und kann jederzeit weiter angepasst werden.



## GRATIS ANALYSE BUCHEN

Ärztzentrum Ressavarstraße 12-14 • 8230 Hartberg  
0664 234 07 09 • [hartberg@schlafTEQ.at](mailto:hartberg@schlafTEQ.at)

## Florianimesse in Hartl

Die Florianimesse wurde heuer in der Engelskapelle in Hartl mit Pfarrer Hans Wallner und der Gruppe Triophonie gefeiert. HBI Johannes Kellner konnte dabei Landtagsabgeordnete Theresia Heil, Sicherheitsreferent der BH Hartberg/Fürstenfeld Mag. Klaus

Ebner, die Bgm. Thomas Teubl und Thomas Pußwald mit ihren Gemeindevorständen, Bgm. a. D. Hermann Grassl begrüßen. Nach dem Gottesdienst wurde im Totengedenken an die Verstorbenen der letzten 152 Jahre gedacht. Im Anschluss wurden

verdiente Kameraden mit der Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze und Silber ausgezeichnet. Markus Loidl wurde die Medaille für 40 Jahre Feuerwehrdienst verliehen. Die Markt- und Musik Kaindorf umrahmte die Verleihungsfeier und spielte bei der Agape mit der Bevölkerung flotte Klänge.



Feuerwehrkameraden sind angetreten, Auszeichnung für 40 Jahre Feuerwehrdienst Markus Loidl



Überreichung Katastrophenhilfsmedaillen des Landes an verdiente Kameraden für mehrmaligen Unwettereinsatz

## Einsatzbilder

Neben den sehr intensiven Frühjahrsübungen waren die Frauen und Männer der FF Kaindorf mit sehr unterschiedlichen Szenarien für die

Menschen im Einsatz: Menschen- und Tierrettung, Küchenbrände, Unwetter mit Sturm und Blitzschlag, Brand auf einer Kompostieranlage,

Flurbrand und Verkehrsunfälle mit verletzten Personen waren die Herausforderungen, die erfolgreich bewältigt werden konnten.



Küchenbrände in Hartl und Kopfing konnten durch schnelles Eingreifen rasch gelöscht werden

Retten einer verletzten Person aus Hotelzimmer



Erste Unwettereinsätze: Baum über Straße L 412 und Trafo-Brand nach Blitzschlag in Großbach



Schreddermaterial in Brand auf einer Kompostieranlage in Kopfing



Retten eines strangulierten Katers in Kopfing



Danke an das Team der Tierarztpraxis in Kaindorf für die kostenlose Behandlung



Auffahrunfall mit einem Verletzten B54 in Krukenal

## Gratulationen



Alles Gute zum Geburtstag Johann Preinsberger zum 80er!



FF Kaindorf gratuliert Kamerad Dominik Loidl zur Vermählung mit seiner Michelle



Alles Gute zum Geburtstag Gerald Pichler zum 40er!

## Grundausbildung abgeschlossen

Nach 6 Monaten intensiver Vorbereitung legten von der FF Kaindorf Leonie Maier, David Hofer, Lorenz Holzer, Tobias Hörzer, Elias Neubauer, Matthias Nöhner und Adam Zsigo die Grundausbildung GAB I erfolgreich ab. Die Ausbildung wurde vom OBI a.D. Josef Pichler in bewährter

Weise durchgeführt. Heuer legten neben den sieben unserer Wehr noch weitere 9 Kameraden im Abschnitt die Abschluss-Prüfung ab. Die Kommandanten des Abschnittes dankten Josef Pichler als Verantwortlichem für die Ausbildung im Abschnitt, der sein Amt nach 20 Jahren zurücklegt.



Josef Pichler meldet zum letzten Mal: Grundausbildung erfolgreich durchgeführt

## Branddienstleistungsprüfung in Bronze

Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung stellten sich neun Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Obertiefenbach am 22. Mai 2026 der Branddienstleistungsprüfung in der Stufe Bronze.

Alle Teilnehmer:innen konnten sowohl den theoretischen Teil – bestehend aus Gerätekunde und einem Fragenkatalog – als auch die praktischen Prüfungsabschnitte erfolgreich absolvieren. Im praktischen Teil mussten die Gruppen verschiedene Einsatzszenarien innerhalb der vorgegebenen Sollzeiten bewältigen. Die intensive Vorbereitung zeigte Wirkung: Sämtliche Aufgaben wurden präzise abgearbeitet. Als Ehrengäste konnten LFR



Thomas Gruber, BR Johann Hierzer sowie Bürgermeister Thomas Pußwald begrüßt werden. Sie gratulierten den Teilnehmerinnen

und Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen und würdigten den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr Obertiefenbach.

## Gemeinsame Gesamtübung mit der Feuerwehr Pöllau

Die Feuerwehren Obertiefenbach und Pöllau wurden am Samstag, dem 14. Juni gemäß Alarmplan zeitgleich zu einer groß angelegten Übung beim Obsthof Thaller nach Hinteregg alarmiert. Die zuständige Feuerwehr Pöllau organisierte die ausgezeichnet durchgeführte Übung. Übungsannah-

me war ein Brand eines Wirtschaftsgebäudes mit mehreren vermissten Personen. Drei Atemschutztrupps führten die Menschenrettung und Brandbekämpfung durch, zusätzlich mussten zwei eingeklemmte Personen aus technischen Notlagen befreit werden.

Für die Löschwasserversorgung wurde eine rund 500 Meter lange Zuleitung aufgebaut. Insgesamt standen 65 Einsatzkräfte mit 12 Fahrzeugen im Einsatz. Die Übung zeigte die hohe Professionalität und gute Zusammenarbeit beider Feuerwehren.





## Grundausbildung - Absolventen der FF Obertiefenbach

Am 16.05.2026 fand der Abschluss der diesjährigen Grundausbildung 1 des Abschnittes 2 in St. Johann bei Herberstein statt. Die Teilnehmer mussten in einem theoretischen sowie einem praktischen Teil (Löschangriff und Technischer Einsatz) ihr erlerntes Können aus den verschiedenen Vorbereitungskursen und Übungen vor einer Prüfungskommission des Be-

reichsfeuerwehrverbandes Hartberg unter Beweis stellen.

Aus unserer Feuerwehr nahmen Jonas Strahlhofer und Julian Hierzer an diesen Ausbildungen bzw. Prüfungen teil und absolvierten diese erfolgreich. Wir gratulieren Jonas und Julian recht herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Weg bei unserer Feuerwehr.



## Einsatzfotos



Kesselexplosion in Vockenbergl



Verkehrsunfall an der B54 mit brennendem Fahrzeug

## Talentebörse: Gemeinsam unsere Region stärken

In unserer Region gibt es unzählige Talente, Erfahrungen und Fähigkeiten, die oft im Verborgenen bleiben. Genau dieses Potenzial möchte die KLAR! Ökoregion Kaindorf mit der neuen Talentebörse sichtbar machen und Menschen miteinander verbinden.

Viele Bürger würden sich gerne einbringen, wissen aber nicht, wo ihre Unterstützung gebraucht wird. Gleichzeitig suchen Vereine, Gemeinden und Initiativen engagierte Menschen, die ihr Wissen, ihre Zeit oder ihre Fähigkeiten teilen möchten. Die Talentebörse der Ökoregion schafft dafür eine einfache Möglichkeit und bringt Angebot und Nachfrage zusammen.

Ob handwerkliches Geschick, kreatives Talent, organisatorische Fähigkeiten oder soziale Kompetenzen –

jede Begabung ist wertvoll. Vielleicht reparieren Sie gerne Fahrräder, helfen bei Computerfragen, nähen, backen, fahren Menschen zu Terminen oder unterstützen andere mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen. All diese Fähigkeiten können einen wichtigen Beitrag für unsere Region leisten.

Die Talentebörse soll Menschen aller Generationen zusammenbringen und das soziale Miteinander stärken. Denn eine lebenswerte, gesunde und zukunftsfitte Region entsteht dort, wo Menschen einander unterstützen, Wissen weitergeben und gemeinsam aktiv werden. Gleichzeitig werden Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe und gemeinschaftliche Projekte gefördert und bestehende Netzwerke gestärkt. Die Idee zur Talentebörse entstand aus den Ergebnissen des Klimaresilienz-Checks Gesundheit 2050 (KLIC).

Dabei wurde deutlich, dass Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und die aktive Beteiligung der Bevölkerung wichtige Grundlagen für eine resiliente und klimafitte Region sind. Mit der Talentebörse setzt die Ökoregion Kaindorf nun eine der ersten konkreten Maßnahmen aus diesem Beteiligungsprozess um.

Sie möchten mitmachen? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme. Das Anmeldeformular kann direkt von der Homepage der Ökoregion Kaindorf heruntergeladen werden. Gerne stehen wir auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

### Kontakt:

Homepage: <https://www.oekoregion-kaindorf.at/>

E-Mail: [info@oekoregion-kaindorf.at](mailto:info@oekoregion-kaindorf.at)

Telefon: 03334 / 31426

## Jetzt in Kaindorf! Social Prescribing

Gesundheit braucht mehr als Medizin „Manchmal ist es nicht eine Krankheit, die uns belastet – sondern Einsamkeit, Geldsorgen, fehlende Bewegung oder das Gefühl, den Überblick verloren zu haben. Genau hier setzt Social Prescribing an: Es unterstützt Menschen mit psychosozialen Anliegen – und verbindet sie mit passenden Angeboten in ihrem sozialen Umfeld.“

Was steckt dahinter?

Social Prescribing ist ein Ansatz, bei dem Menschen nicht nur medizinisch behandelt, sondern auch mit geeigneten Angeboten vor Ort verbunden werden – von Aktivgruppen über Sozialberatung bis zu kulturellen Veranstaltungen. Eine speziell ausgebildete Fachkraft, die sogenannte Link Workerin, nimmt sich Zeit, hört zu und findet gemeinsam mit Ihnen heraus, was Ihnen wirklich helfen würde.

Für wen ist das gedacht?

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich einsam fühlen, mit einer chronischen Erkrankung leben,

sich in schwierigen Lebenslagen befinden (z. B. Wohnen, Arbeit, Finanzen), Fragen rund um Erziehung und Familie haben – oder einfach nicht wissen, welche Unterstützung es in der Region gibt.

Wo finde ich das Angebot?

„Die Ordination Dr. Schaffer ist Teil eines Netzwerkes von Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern, die Social Prescribing und Link Working in ihrer Praxis anbieten. Weitere beteiligte Ärztinnen und Ärzte sind: Dr. Reinbacher-Stering (Gleisdorf), Dr. Kaufmann (Grosssteinbach), Dr. Grabner (Ilz), Dr. Steinke (Markt Hartmannsdorf), Dr. Glehr (Hartberg) und Dr. Ernst (Ottendorf) als projekttragende Praxis. Das Gespräch findet direkt in der Ordination statt – vertraulich, kostenlos und anonym.“

Eine Auswertung der Wirtschaftsuniversität Wien (Oktober 2024) zeigt: Menschen, die Social Prescribing in Anspruch genommen haben, berichten von mehr Wohlbefinden, besserer

psychischer Gesundheit und mehr sozialen Kontakten (Evaluationsbericht Social Prescribing WU Wien, 2024).

Klingt das nach etwas für Sie oder jemanden, den Sie kennen?

Sprechen Sie einfach beim nächsten Besuch in der Ordination mit Dr. Schaffer.

8224 Kaindorf 371

Tel.: +43 (0)3334 / 41 844

Fax.: +43 (0)3334 / 41 015

eMail: anmeldung1@ordination-schaffer.at



Dr. Schaffer mit Vermittlungsperson (Linkworkerin) Nina Maierhofer-Wallner

## Green Shop Kaindorf

### Sommer-Schnäppchen, Flohmarkttag und Urlaubspause

Der Sommer steht vor der Tür und im Green Shop Kaindorf heißt es wieder stöbern, sparen und nachhaltig einkaufen. Mit unseren Sommeraktionen schaffen wir Platz für die nächste Saison und freuen uns auf viele Besucher.

#### -50 % auf Kleidung

Von 2. bis 18. Juli gibt es auf unser gesamtes Bekleidungssortiment 50 % Rabatt. Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, hochwertige Second-Hand-Kleidung zum halben Preis zu entdecken.

#### Flohmarkttag von 20. bis 27. Juli

Nach dem Abverkauf wird weiter gespart: Bei unseren Flohmarkttagen warten viele tolle Artikel zu echten Schnäppchenpreisen auf euch. Zahlreiche Stücke gibt es bereits ab 50 Cent bis 1 Euro.

### Sommerpause im Green Shop

Von 25. Juli bis 16. August gönnen wir uns eine kleine Auszeit. Ab 17. August sind wir wieder wie gewohnt für euch da und starten mit frischer Energie in die neue Saison.

#### Zusätzliche Samstagsöffnungen

Wer unter der Woche keine Zeit findet, kann gerne an unseren geöffneten Samstagen vorbeikommen: 18. Juli und 22. August.

Mit jedem Einkauf schenkt ihr gut erhaltenen Kleidungsstücken ein zweites Leben und hilft dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen. Wir freuen uns auf euren Besuch im Green Shop Kaindorf!

#### Kontakt und Öffnungszeiten

Green Shop  
8224 Kaindorf 286

Montag & Dienstag: 8.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr  
und 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat: 8.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580

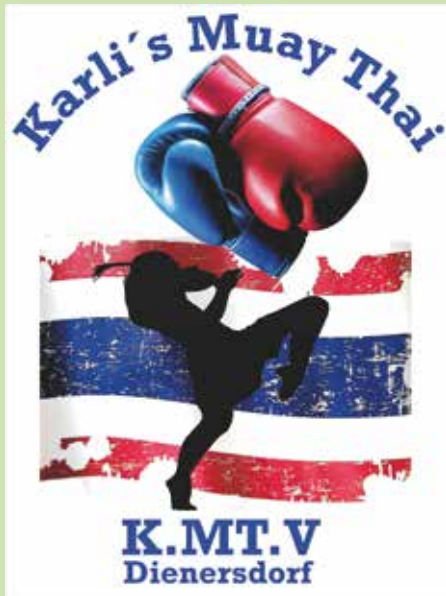




### Neuer Verein „K.MT.V - Karli's Muay Thai“ in Dienersdorf

Als Verein für die Kampfkunst Muay Thai Boxen stehen wir für Tradition, Disziplin, Respekt und Toleranz. Bei Interesse, diesen Kampfsport zu erlernen, freue ich mich über euren Anruf!

Karl Prem, 0664 522 19 63



## Martin Predota Bestattung Schlüsseldienst



- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz

## Bestattung

Wir betreuen alle  
Friedhöfe  
in der Region!



Martin Predota, Pischelsdorf 177  
Tel: 03113/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21  
[www.predota.co.at](http://www.predota.co.at)

EINER FÜR ALLES – SEIT 1930

HINTER GUTER  
**TECHNIK**  
STEHEN GUTE  
**MENSCHEN.**

Unser Team arbeitet täglich daran, dass Menschen sich auf ihre Gebäudetechnik verlassen können – zuverlässig, sauber, professionell und immer zu 100 %.

Wir sind überzeugt, dass die besten Lösungen dort entstehen, wo Erfahrung, Qualität und Teamgeist zusammenkommen.

Darauf bauen wir bei der Zach Gebäudetechnik – **jeden Tag.**



ZACH GEBÄUDETECHNIK



Jetzt Teil  
unseres Teams  
werden:

**Installateur:in  
gesucht!**

# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Verhalten im Straßenverkehr möglich ist.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ PRO.Bike-Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutscheine sichern!

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 –  
[www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at](http://www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr



## Ein Stück Zuhause schenken

In Hartberg und Weiz werden engagierte Patinnen und Paten gesucht, die regelmäßig Zeit mit Kindern psychisch belasteter Eltern verbringen. Zukünftige Patinnen und Paten können Einzelpersonen oder Familien sein, sollten mindestens 25 Jahre alt sein und sich eine langfristige Patenschaft vorstellen können.

### Engagieren ohne pädagogische Vorkenntnisse

Nach einer kostenlosen Schulung

treffen Sie sich ca. wöchentlich mit betroffenen Kindern und ermöglichen ihnen Aktivitäten, für die zu Hause vielleicht die Zeit und Energie fehlt. Während der gesamten Patenschaft werden sowohl die Patinnen und Paten als auch die Herkunftsfamilien professionell begleitet und bestmöglich unterstützt.

### Jetzt anmelden!

Die nächste Schulung startet im Herbst 2026. Hier setzen sich die Teilnehmer:innen intensiv mit der Le-

benssituation der betroffenen Kinder auseinander. Neben fachlichen Impulsen stehen auch der Austausch und die Reflexion der eigenen Rolle als Pat:in im Mittelpunkt.

### Interesse?

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website oder direkt bei der regionalen Ansprechpartnerin Nina Richter. Betroffene Eltern, die sich für eine Patenfamilie für ihr Kind interessieren, können ebenso gerne Kontakt aufnehmen.

**Wir suchen Patenfamilien!**

Du möchtest Patin oder Pate für ein Kind mit psychisch belasteten Eltern werden? Der nächste Schulungstermin für die Regionen Hartberg & Weiz steht bereits fest!

**Kostenlose Schulung im Herbst 2026**

Jetzt anmelden!

Infos unter:  
Nina Richter: 0677 6211 8172  
nina.richter@vg.at

Nähere Informationen unter [www.patenfamilien.at](http://www.patenfamilien.at)

**Impressum:**  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: [gde@kaindorf.gv.at](mailto:gde@kaindorf.gv.at)

Fotos: 11 David Teubl, 18 FF Kaindorf, 1 Richard Großschädl, 1 Tischlerei Safner, 1 Seniorenbund Kaindorf-Hartl, 3 Marktmusikkapelle Kaindorf, 18 Gabi Buchegger, 4 Kinderkrippe Kaindorf, 10 Kindergarten Kaindorf, 10 Volksschule Hofkirchen, 8 Volksschule Kaindorf, 7 Elternverein der VS Kaindorf, 13 Mittelschule Kaindorf, 1 Ganztagschule Kaindorf, 12 ÖKB OV Kaindorf, 7 FF Obertiefenbach, 1 Lebensraum Hartberg-Fürstfeld, 2 SV Dienersdorf, 2 ESV Hofkirchen, 3 RC Hauptmann, 1 TheaterSTERZ, 2 RC Crawler Dienersdorf, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheibhofer

**KOSTENLOSER VORTRAG**

**Körper. Seele. Geist.**

*Was steckt hinter meinen Beschwerden?*

Hast du das Gefühl, dass dich etwas immer wieder zurückhält – in deiner Gesundheit, deiner Familie oder deinem inneren Frieden?

Im Vortrag zeige ich dir einfach und verständlich, wie Körper, Seele & Geist zusammenhängen – und was du selbst tun kannst, um Linderung zu finden.

Mit praktischen Tipps & Tricks zur Selbsthilfe, die du sofort im Alltag anwenden kannst.

**Ich freue mich auf dich!**

**Eintritt frei · Anmeldung erbeten**

**Gewinne 1 Behandlung im Wert von 100 €**

**WANN & WO**

**Do, 23. Oktober 2026**

**18:30 Uhr**

**Gemeindesaal**

8224 Kaindorf bei Hartberg

**Anmeldung & Info: +43 650 913 29 19, [office@denisegutmann.com](mailto:office@denisegutmann.com)**

Shiatsu & Karma · Aufstellungen · Akademie · Lebensenergie Mensch · [www.denisegutmann.com](http://www.denisegutmann.com)



## Naturgartentipp: Blumenwiesen richtig mähen – für mehr Artenvielfalt

Wiesenmargerite, Wiesensalbei, Glockenblumen – jetzt zeigt die Blumenwiese, was sie kann. Ein buntes Bild, summend und lebendig. Gerade in dieser Zeit wirkt es fast widersprüchlich, zur Sense zu greifen. Und doch: Die Mahd ist entscheidend, um die Blütenpracht langfristig zu erhalten und die Artenvielfalt zu fördern.

Je nach Standort unterscheidet sich der richtige Zeitpunkt. In trockenen Lagen mit Mager- oder Trockenwiesen reicht in der Regel ein Schnitt pro Jahr – frühestens ab Mitte Juli. Auf wüchsigeren, feuchteren Flächen hat sich eine zweimalige Mahd bewährt. Der erste Schnitt erfolgt dabei nach dem Verblühen der Margeriten, etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli. Danach treiben viele Wildblumen erneut aus und versorgen Wildbienen und andere Insekten bis in den Spätsommer hinein mit Nahrung.

Wichtig ist die Regelmäßigkeit: Ist eine Blumenwiese einmal gut etabliert, sollte jedes Jahr etwa zum gleichen Zeitpunkt und gleich oft gemäht werden. Pflanzen und Insekten sind auf diesen Rhythmus eingestellt – Veränderungen bringen das fein abgestimmte Gleichgewicht schnell durcheinander.

Auch das „Wie“ macht den Unterschied. Wer kleine Flächen bewirtschaftet, kann zur Sichel greifen, auf größeren Flächen ist die Sense ideal.

Bei motorisierten Geräten gilt: Schonend arbeiten. Besonders tierfreundlich sind Balkenmäher. Rotationsmäher oder Motorsensen hingegen erhöhen die Verluste bei Insekten deutlich.

Ein oft unterschätzter Punkt ist der Mähzeitpunkt im Tagesverlauf. Mit der Sense mäht man am besten am frühen Morgen, solange die Wiese noch taunass ist. Motorisierte Geräte kommen hingegen tagsüber zum Einsatz – an warmen Tagen zwischen etwa 10 und 18 Uhr. Dann sind Insekten aktiv und können rechtzeitig flüchten.

Gemäht wird nie „auf einen Schlag“. Besser etappenweise vorgehen und Teilflächen stehen lassen, damit Rückzugsräume bleiben. Eine Schnitthöhe von mindestens 7, besser 10 bis 12 Zentimetern schont zusätzlich Bodenlebewesen, Amphibien und Reptilien. Und noch ein kleiner, aber wich-

tiger Kniff: Einzelne Bereiche ruhig über den Winter stehen lassen – dort überleben Eier und Puppen vieler Insektenarten.

Nach der Mahd bleibt das Schnittgut einige Tage liegen. Es trocknet zu Heu, Samen fallen aus, und verbliebene Kleinlebewesen können ausweichen. Erst danach wird es von der Fläche entfernt.

Dieses bewusste Mähen macht aus einer Wiese ein wertvolles Stück Natur vor der eigenen Haustür. Und das zahlt sich aus – für Pflanzen, Tiere und letztlich auch fürs Auge.



© „NATUR im GARTEN“ Steiermark\_KI generiert

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen & Gärtner können sich auf der Homepage [www.naturimgarten-steiermark.at](http://www.naturimgarten-steiermark.at) informieren und uns per E-Mail unter [office@naturimgarten-steiermark.at](mailto:office@naturimgarten-steiermark.at) oder am kostenlosen Gartentelefon unter 03334/31700 kontaktieren.





# SV Dienersdorf blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Der SV Dienersdorf kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit dem hervorragenden 4. Tabellenplatz in der Endabrechnung bestätigte die Mannschaft ihre starke Leistung und zählt damit zu den Spitzenteams der Liga.

Zum Saisonende hieß es auch Abschied nehmen. Der Verein verabschiedete seinen Trainer Christoph Hammer, der maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft beigetragen hat. Besonders in Erinnerung bleibt dabei der Gewinn des Meistertitels im Jahr 2024.

Darüberhinaus verabschiedete der Verein drei hervorragende Spieler. Maximilian Prem wechselt in der kommenden Saison zum USV Hartberg/Umgebung. Der SV Dienersdorf wünscht ihm viel Erfolg sowie eine verletzungsfreie Zukunft. Torhüter Andreas Käfer und Mittelfeldmotor Patrick Hammer beenden ihre aktive Fußballkarriere. Beide prägten die Mannschaft über viele Jahre hinweg und erlebten zahlreiche Höhen und Tiefen mit dem Verein. Der SV Dienersdorf bedankt sich bei allen für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Am 1. Mai fand der 36. Wandertag des SV Dienersdorf statt. Es kamen zahlreiche Besucher und nach 9.2km



gab es in der Safenarena noch ein tolles Gewinnspiel. Verköstigt wurden alle Wanderer vom Grillmeister Kratzer Hansi. Auch abseits des Fußballplatzes steht bereits die nächste Veranstaltung bevor: Am Sonntag, dem 5. Juli 2026, findet bereits zum vierten Mal das beliebte Entenrennen des SV Dienersdorf statt. Der Start erfolgt um 11:30 Uhr. Für die jüngsten

Besucher:innen wird eine Hüpfburg bereitstehen, außerdem sorgt eine Grille- rei für das leibliche Wohl. Sportlich richtet sich der Blick bereits auf die neue Saison. Die

Meisterschaft startet am 15. August. Zuvor wartet jedoch noch ein besonderes Highlight: In der ersten Runde des Steirercups trifft der SV Dienersdorf am 11. August auf den Regionalligisten SC Weiz.

Der SV Dienersdorf freut sich auf zahlreiche Besucher:innen bei den kommenden Veranstaltungen und auf eine spannende neue Saison.



## FF & Amateur Beachvolleyballturnier & BADFEST ab 19 Uhr



Anmeldungen bis Montag, 29. Juni 2026 im Gemeindamt Kaindorf unter 03334/2208 bzw. bei FF-Kommandant Johannes Kellner unter 0664/8306276 od. kdo.013@bfvhb.at

4 Spieler pro Team, Nenngeld: € 20,- pro Team  
Siegerehrung im Anschluss beim Badfest!  
**Kinderprogramm am Nachmittag**

### Sa., 4. Juli

Bei Schlechtwetter am Sa., dem 11. Juli

**ab 13 Uhr** Freibad-Eintritt ab 13 Uhr frei!  
**Freibad Kaindorf**

**ab 19 Uhr** Badfest mit Livemusik!

Die Marktgemeinde und die FF Kaindorf sowie das Badbuffet mit Jasmin Pichler und Team freuen sich auf Ihren Besuch!

## Wenigzell gewinnt das 18. Bochbummelturnier

Mit dem Finale fand das 18. Bochbummelturnier des ESV Hofkirchen einen würdigen Abschluss. Nach drei spannenden Vorrunden trafen die besten Teams aufeinander und sorgten für hochklassigen Stocksport. Den Turniersieg sicherte sich Wenigzell mit einer beeindruckenden Leistung. Die Mannschaft blieb im Finale ungeschlagen, gewann alle sechs Spiele und holte sich mit 12:0 Punkten souverän den Titel. Auf den Plätzen folgten Ratten (Titelverteidiger) mit 8:4 Punkten und Zeil-Stubenberg mit 6:6 Punkten. Auch die weiteren Finalteilnehmer Schachen-Rosenberg, Großhart, Greith und Wagenbach zeigten starke Leistungen und sorgten für spannende Begegnungen bis zum letzten Durchgang. Als Veranstalter freuen wir uns über einen gelungenen Turnierverlauf, faire Wettkämpfe und zahl-



Der ESV Wenigzell gewann das Bochbummelturnier 2026

reiche Zuschauer. Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Mannschaften, Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die zum Erfolg des Bochbummeltur-

niers 2026 beigetragen haben. Wir gratulieren dem ESV Wenigzell herzlich zum Turniersieg und bedanken uns bei allen Teams für ihre Teilnahme.

## Starke Leistung in der Gebietsliga im Stocksport

Ein rundum gelungenes Wochenende lieferte das Team in der Gebietsliga im Stocksport ab. Mit einer konstanten Leistung über beide Spieltage am Samstag und Sonntag hinweg präsentierte sich die Mannschaft in ausgezeichneter Form und unterstrich eindrucksvoll ihre Ambitionen in der laufenden Saison.

Bereits am ersten Spieltag am Samstag legte das Team den Grundstein für den Erfolg. Mit einem hervorragenden Start und gleich drei Auftaktsiegen setzte die Mannschaft früh ein deutliches Ausrufezeichen. Konzentriert, spielerisch überzeugend und taktisch diszipliniert gelang es, die ersten Gegner klar zu dominieren und sich rasch im oberen Tabellenfeld festzusetzen.

Auch am zweiten Tag knüpfte die Mannschaft nahtlos an die starke Leistung an. Mit nur einer Niederlage – ausgerechnet gegen den erstplatzierten Gegner – sicherte sich das Team den hervorragenden zwei-



Die Mannschaft des ESV Hofkirchen bei der Gebietsliga 2026

ten Platz. Damit wurde zugleich ein bedeutender Erfolg fixiert: der verdiente Aufstieg in die Kreisklasse. Doch nicht nur die Ergebnisse sprechen für sich – über beide Spieltage hinweg zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist, Geschlossenheit und Nervenstärke. Besonders in engen Begegnungen bewahrte das Team die Ruhe und konnte entscheidende Punkte einfahren.

Am Ende kann das Team auf ein äußerst erfolgreiches Gebietsliga-Wochenende zurückblicken. Die Kombination aus einem starken Auftakt mit drei Siegen, einer konstanten Performance über Samstag und Sonntag und dem fixierten Aufstieg in die Kreisklasse macht Mut für die kommenden Aufgaben und lässt optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf blicken.



# Jahresbericht des RC Hauptmann 2025

Unsere Turnierteilnehmer:innen sind im Jahr 2025 in verschiedensten Sparten angetreten.

Alice Gamauf, eine begeisterte und unsere einzige Westernreiterin, belegte mit ihrem Pferd bei den Steirischen Meisterschaften in der Klasse Jugend den 3. Platz.

Besondere Erfolge in der Vielseitigkeit konnte die 11-jährige Karoline Wasle mit ihrer Stute Florissante PS erringen. Bei der Steirischen Meisterschaft der Jugend ritt sie auf den 3. Platz. Der Bundesmeistertitel war die Krönung ihrer noch jungen Karriere. Auch in der Dressur brachte sie sehr gute Leistungen und belegte bei der Steirischen Meisterschaft der Kleinpferde den 3. Platz.

Weiterer Reiternachwuchs wächst mit der erst 5-jährigen Minna Pözl und ihrer 10-jährigen Schwester Lilly heran. Beide haben die erste Reitabzeichenprüfung gemacht.

Wir freuen uns über diese vielfältigen Leistungen und sind sehr stolz auf unsere Jugend.

Auch die Reiter:innen in der Allgemeinen Klasse konnten mit guten Leistungen aufwarten. Mit Yvette Szerencsics haben wir eine sehr ambitionierte und erfolgreiche Springreiterin in unserem Verein.

Durch fleißiges Training hat Martin Hauptmann zwei weitere Pferde erfolgreich in der Klasse Grand Prix vorgestellt. Ein 4. Platz bei der Steirischen Meisterschaft und der Start beim Internationalen Drei-Sterneturnier in der Arena Nova (Wiener Neustadt, NÖ) waren zwei Highlights.

Auch die Ausbildung junger in Österreich gezogener Pferde war von Erfolg gekrönt. So konnte Tanja Scherf beim Steirischen Reitpferdechampionat der 3-jährigen Pferde den Frechdachsohn Fürst Frizzante (Züchter Günter Schweighofer) zum Vizechampion machen. Bei den 4-jährigen Pferden konnte sie mit Falstaff (Züchter Broadmoar KG) den Steirischen Champion stellen. Mit beiden Pferden erreichte sie auch beim Bundeschampionat den Endring und belegte mit Fürst Frizzante den 3. Platz.

Name	Turniere	Bewerbe	Platzierung	1. Plätze
Martin Hauptmann	11	41	34	12
Bernadette Wasle	4	11	5	1
Karoline Wasle	8	22	16	3
Martina Gschiel-Mück	7	11	9	3
Martina Lueger	2	4	2	1
Tanja Scherf	5	12	9	4
Yvette Szerencsics	12	37	15	5
Alice Gamauf	6	22	11	
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>160</b>	<b>101</b>	<b>29</b>

Beim Burgenländischen Championat wurde Martin mit seinem Schimmelwallach bei den 4-jährigen Pferden 1. und somit Champion. Tanja reihte sich mit dem von ihr vorgestellten Let's Go hinter Martin am 2. Platz ein. Beide Pferde stammen aus der Zucht von Günter Gasper und Dana Karascova (Güsing). Beim Bundeschampionat wurde Martin für eine gute Leistung mit dem 5. Platz belohnt. Im Jahr 2025 sind die letzten Fohlen unseres Hengstes Frechdachs zur Welt gekommen. Es sind vielversprechende Fohlen und Rudolf Hauptmann hat ein Hengstfohlen von diesem letzten Fohlenjahrgang gekauft.

Die Tatsache, dass wir unsere Trakehnerstute Caro Dame, die noch im August ins Trakehnerstutbuch als Prämienstute eingetragen wurde, zwei Monate später einschläfern mussten, war ein herber Verlust für uns.



Bilder: Dressurreiter Martin Hauptmann, Springen Karoline Wasle und Westernreiterin Alice Gamauf

# Tanz-Buchegger

## Schule für Ballett, Showdance, Stepp und Körpertraining

Anmeldungen für 2026/27 sind jederzeit möglich!

- Schnuppertermine: 14.07.-23.07.
- Körpertraining startet ab 14.09.

### Ballett- & Bewegungskurse!

Ballett ist der Inbegriff von Grazie, Anmut und natürlich Körperbeherrschung. Aber nicht nur Ballett wird angeboten, sondern auch viele Kurse für Jugendliche & Erwachsene. Durch richtiges Training kräftigt man den Körper und es fördert zusätzlich noch Ausdauer, Konzentration uvm. Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierete Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Schritte, Übungen und Bewegungen anatomisch korrekt ausgeführt werden.

Ab Herbst startet die Ballettschule Buchegger unter der Leitung von Gabriele Buchegger, wieder in ein neues Tanz-Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich!

### Kurse für Kinder (4-10 Jahre):

Kreatives Bewegen mit Ballett, Ballett



„Die Feen“-Dornröschen Aufführung

### Kurse für Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche & Erwachsene:

Ballett, Showdance, Steptanz, Körpertraining, „Progressing Ballet Technique“ (PBT), Schnuppermöglichkeiten im Juli bei laufenden Kursen möglich! (Anmeldung erforderlich)

Für all jene, die sich noch unsicher sind, besteht die Möglichkeit einer Gratis-Schnuppereinheit. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!)

### Schnuppertermine:

#### Kreatives Bewegen mit Ballett (4-6 Jahre):

Do., 16.07.26 von 16-16:45 Uhr  
Do., 23.07.26 von 16-16:45 Uhr

### Ballett (6-8 Jahre):

Do., 16.07.26 von 17-17:45 Uhr  
Do., 23.07.26 von 17-17:45 Uhr

### Körpertraining: Schwerpunkt Wirbelsäule & Beckenboden

Der Kurs beinhaltet Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Probestunde jederzeit im Juli und ab 14.Sept.26 (Anmeldung erforderlich) Kurstage: Mo., Di. u. Do. (Bei Interesse gibt es auch einen Vormittagstermin.)

Weitere Termine und Infos finden Sie auf der Homepage. Infos und Anmeldungen: Gabriele Buchegger, T: 0664/ 55 37 527, office@ballettschule-buchegger.at, www.ballettschule-buchegger.at

## Schnuppertermine

K A I N D O R F

14.-23. Juli 26

## Ballett Showdance & Körpertraining

Gabriele Buchegger  
0664/55 37 527  
[www.ballettschule-buchegger.at](http://www.ballettschule-buchegger.at)

Ballettschule  
Buchegger

Showdance - Ballett - Steptanz



## „Wunderschön“ im Freiluftkino in Kaindorf am 19.8.!

Am 19. August wird um 20 Uhr im Park-Areal der Steirerrast mit „Wunderschön“ ein beeindruckender Film von großer Aktualität gezeigt. Viele Menschen, vor allem Frauen kennen das Gefühl, mit sich und dem eigenen Körper nicht zufrieden zu sein, nicht zufrieden sein zu dürfen und spüren den Druck, sich optimieren zu müssen. In den Medien werden unerreichbare Schönheitsideale propagiert und transportiert, was oft zu großer Unzufriedenheit mit dem eigenen Selbstbild führt. Im Film „Wunderschön“ wird diese Problematik aufgegriffen und anhand von fünf Frauen unterschiedlichen Alters

und ihren Lebensgeschichten einfühlsam und tiefgründig aufgearbeitet. Der als „besonders wertvoll“ eingestufte Film der deutschen Regisseurin und Schauspielerin Karoline Herfurth besticht durch große Sensibilität, aber auch augenzwinkernden Humor. Frauen:stimmen, die Veranstalterinnen des Weltfrauentags, laden Sie sehr herzlich zu diesem wunderschönen Kinoabend ein! Für das leibliche Wohl sorgen ab 18 Uhr das Team der Teichstub'n und die Organisatorinnen. Ein großer Dank gilt der Sponsorin dieser Veranstaltung, Kosmetik und Fußpflege Annè!



## TheaterSTERZ - „Zwei sind eine zu viel“

### Sommertheater in 3 Akten auf der Naturteichbühne in Großhart

Die neuen, wilden TheaterSTERZLER #NEWGENERATION von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit. Ab 31. Juli 2026 wartet auf der „Naturteichbühne“ in Großhart/Auffen mit dem Stück „Zwei sind eine zu viel“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher:innen. Bei insgesamt fünf Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

#### Inhalt:

Der Traktorfahrer Josef führt heimlich ein Doppelleben mit zwei Ehefrauen an zwei verschiedenen Adressen: mit der einen Ehefrau lebt er in Hartberg, mit der anderen in Kaindorf. Jahre-



lang funktioniert sein ausgeklügelter Plan perfekt – bis ein unerwarteter Zwischenfall die Polizei aufmerksam macht. Plötzlich drohen seine beiden

Welten aufeinanderzuprallen, und seine Ausreden werden immer chaotischer. Ob er sein Geheimnis noch retten kann?

#### Die Termine:

Freitag, 31.7.2026 um 19:30 h  
Samstag, 1.8.2026 um 19:30 h  
Sonntag, 2.8.2026 um 18:00 h  
Mittwoch, 5.8.2026 um 19:30 h  
Freitag, 7.8.2026 um 19:30 h

#### Kartenreservierung:

Online unter [www.theaterSTERZ.at](http://www.theaterSTERZ.at)  
Mail an [karten@theatersterz.at](mailto:karten@theatersterz.at)  
Hotline 0699 11 31 31 77 (tgl. von 17-19 h)  
Eintrittspreise: Erw.: € 15,00;  
Kinder € 10,00



## Sommernachtsball am 8.8.2026 im Kulturhaus

Am 8. August erwartet Sie im und um das Kulturhaus wieder ein großartiges Programm. Musikalisch werden Sie von der Casinoband unterhalten und die Dekoration der Bar im Freien mit Palmen wird für die richtige Stimmung sorgen. Im Verbindungstrakt zur Schule gibt es heuer eine Nostalgie-Bar. Als besonderes Highlight gibt es eine Tanzeinlage des Tanz- und Steppensembles Buchegger zur Eröffnung. Eine Fotobox wird zusätzlich für gute Stimmung sorgen und das eine oder andere lustige Bild wird entstehen. Auch auf die Mitternachtseinlage dürfen Sie sich schon freuen. Der Glückshafen hält wieder für jedes Los einen Preis mit zusätzlicher Ge-

winnchance auf einen der drei Hauptpreise bereit. Diese sind ein Einkaufsgutschein im Wert von € 200,- von der Firma Sonnenerde, eine Ballonfahrt für eine Person zur Verfügung gestellt vom Ballonhotel Thaller und € 150,- in bar zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord. Beim Eintritt erhält jede(r) Besucher(in) einen Gutschein für zwei Getränke zum Preis von einem, der von 01.00 Uhr bis 02.00 Uhr Früh eingelöst werden kann. Für das Essen ist wieder der Schildbacherhof (Peter Gollner) zuständig und damit Sie beim Tanzen nicht zu viel schwitzen müssen, wird die Klimaanlage den Saal im Vorfeld kühlen.



## Größter RC-Crawler Verein Österreichs eröffnet neues Vereinsgelände in Dienersdorf!

Der RC-Crawler Verein „Die Stoakraxler“ lädt herzlich zur Eröffnung seines neuen Vereinsgeländes ein. Mit mittlerweile über 60 Mitgliedern sind die Stoakraxler der größte RC-Crawler Verein Österreichs. Seit der Vereinsgründung vor zwei Jahren wächst unsere Gemeinschaft stetig und begeistert immer mehr Modellbau- und Offroad-Enthusiasten.

**Mit besonderem Stolz eröffnen wir am 22. August 2026 in Dienersdorf unser neues Vereinsgelände für RC-Crawler. Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Offroad-**

**Anlage mit zahlreichen Hindernissen, technischen Passagen und spannenden Herausforderungen für Fahrer und Fahrzeuge.**

Ob Anfänger, Hobbyfahrer oder erfahrener Crawler-Pilot: Jeder ist herzlich willkommen, unseren Verein und das faszinierende Hobby RC-Crawling kennenzulernen.

Du hast noch keinen Crawler? Kein Problem! Komm vorbei und schau dir unser Hobby unverbindlich an. Unsere Mitglieder geben gerne Einblicke, Tipps und beantworten dei-

ne Fragen rund um das RC-Crawling.

- Größter RC-Crawler Verein Österreichs
- Über 60 aktive Mitglieder
- Stetig wachsender Verein
- Gemeinschaft, Technik und Fahrspaß
- Neues Vereinsgelände mit abwechslungsreicher Strecke

Komm vorbei und erlebe RC-Crawling hautnah!

RC-Crawler Verein „Die Stoakraxler“  
“Wo andere nicht mehr weiterkommen, beginnt unser Weg.”





**SOMMER**  **NACHTS-**

**Sänger-Ball**  

Glückshafen: Jedes Los gewinnt!  
**SCHÖNE HAUPTPREISE**

Tanzeinlage zur Eröffnung  
Mitternachtseinlage

Musik:  
**CASINO BAND**

Einlass: 19.30 Uhr  
BEGINN: 20:30 Uhr  
Reservierungen: 0680/3005354

**8. AUG. 2026**  
**KULTURHAUS**  
**IN KAINDORF**

## Maisingen in St. Stefan

Am letzten Sonntag im Mai fand das Maisingen in St. Stefan statt. Nach der Maiandacht in der Kirche trafen sich alle unter den Linden vor dem Gasthaus Buchberger. Zuerst begeisterten die Kinder der Volksschule Hofkirchen sowie des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen die Besucher. Danach trat die Volkstanz-

gruppe mit zwei Tänzen auf, bevor der Männergesangverein zwei Lieder zum Besten gab. Nach dem nochmaligen Auftritt der Volkstänzer:innen sang der Kirchenchor zwei Lieder, bevor der Kirchenchor und der MGV Kaindorf mit einem gemeinsamen Lied die Darbietungen abschloss. Alle Akteure erhielten viel Beifall und

der Bürgermeister bedankte sich am Ende bei allen für ihr Mitwirken und lud die Kinder zu einem Eis und alle anderen Akteure auf ein Getränk ein. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ schenkte der MGV Kaindorf für alle Erwachsenen noch ein Gratis-Stamperl aus.





Josef Kellner aus Kaindorf 51 feierte im Frühjahr seinen 100. Geburtstag.



Franz Reiterer aus Kopfing 8 feierte Ende Mai noch seinen 90. Geburtstag. Er ist am 16. Juni verstorben.



Alois und Margareta Cividino aus Dienersdorf 55/1 feierten den 90. bzw. 85 Geburtstag.



Der ehemalige Vizebürgermeister Herbert Taucher aus Kopfing 37 feierte seinen 80. Geburtstag.



Der Bürgermeister gratulierte Johann Preinsberger aus Kaindorf 128 zum 80. Geburtstag.



Josef Hofer (95)  
Kaindorf 382



Elisabeth Kogler (90)  
Kaindorf 382



**Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag!**



**Herma Resch (85)**  
Hofkirchen 187



**Karl Kerschhofer (85)**  
Dienersdorf 90/2



**Maria Schirnhofer (85)**  
Kaindorf 121



**Maria Ulreich (80)**  
Kaindorf 382



**Maria Jagerhofer (80)**  
Kopfing 42/1



**Rosa Gschiel (80)**  
Dienersdorf 151

## Danke für die Wolle - weitere Wollreste gesucht

Frau Gertrud Serschön aus Kaindorf bedankt sich ganz herzlich für die bisher gespendete Wolle und bittet um weitere Wollreste. Wenn jemand Wollreste hat, bitten wir diese im Gemeindeamt Kaindorf abzugeben. Die gestrickten Sachen kommen karitativen Einrichtungen zugute. Danke!

## BEWEHRTE ERDE

- *Dient als Stützwand*
- *Böschungssicherung*
- *Hangsicherung*
- *Stabile Ufer*
- *Terrassierung*



**Tel.: 0664 / 230 10 78**





03.07.2026	<b>Abschlussfeier</b> der 4. Klassen der Mittelschule Kaindorf (Elternverein MS)
04.07.2026	<b>Beachvolleyballturnier und Badfest</b> beim Freibad Kaindorf (Gemeinde Kaindorf & Badbuffet), bei Schlechtwetter: 11.07.
04.07.2026	<b>Hegefischen</b> am Bruchmann-Teich
05.07.2026	<b>Entenrennen</b> des SV Dienersdorf bei der Safenarena
11.07.2026	<b>Kräuterseminar mit Dr. Georg Paulitsch</b> bei der Wildblumenwiese von Familie Müllner (unterhalb des Spar-Parkplatzes Kaindorf), Beginn 14 Uhr
26.07.2026	<b>Jakobisonntag, Patronatsfest unserer Kirche in Kaindorf</b>
26.07.2026	<b>Jakobifrühschoppen</b> des Sportvereines Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
08.08.2026	<b>Sommernachts-Sängerball</b> des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf
15.08.2026	<b>Maria Himmelfahrt - Messe mit Kräutersegnung</b> in Kaindorf
19.08.2026	<b>Freiluftkino</b> mit dem Film „Wunderschön“ im Park des Hotels Steirerrast, Beginn: 20.00 Uhr
20.-21.08.2026	<b>MaZie-Duo Turnier</b> des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
22.08.2026	<b>Volksfest der FF Kaindorf</b> bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
28.-30.08.2026	<b>Erdäpfelwurstessen</b> im Gasthaus Gerti Rechberger
29.08.2026	<b>Bike-Day</b> in der Mehrzweckhalle Kaindorf
04.-05.09.2026	<b>Grill-Staatsmeisterschaften</b> bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
08.09.2026	<b>Wallfahrt nach Heilbrunn</b>
11.09.2026	<b>Firmenturnier</b> des ESV Hofkirchen
12.09.2026	<b>Aero-Fest</b> des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen am Fluggelände St. Stefan
18.-26.09.2026	<b>Herbst-Aktionswoche</b> bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
20.09.2026	<b>2. ÖKB-Friedenssonntag</b> mit Kranzniederlegung, Messe mit der Marktmusikkapelle
01.-31.10.2026	<b>Schnäppchenwochen</b> bei der Baumschule Loidl
03.-10.10.2026	<b>Herbstballonwoche</b> in Hofkirchen
10.10.2026	<b>Obsttag: Vortrag Streuobst und Obstbestimmung</b> bei der Baumschule Loidl
11.10.2026	<b>Erntedankfest und Pfarrfest</b> in Kaindorf
12.-14.10.2026	<b>Naturgefahrenntagung</b> der Ökoregion Kaindorf im Gemeindezentrum Ebersdorf
16.-26.10.2026	<b>Wildbretwochen</b> beim Gasthaus Gertrude Rechberger (Mi Ruhetag)
17.10.2026	<b>Benefiztag</b> des USV Hofkirchen in Hofkirchen

**Kräuterseminar mit Dr. Georg Paulitsch am 11.7.2026 um 14 Uhr bei der Wildblumenwiese von Familie Müllner (unterhalb des Spar-Parkplatzes Kaindorf)**

## Jakobi-Kirtagsstände bei der Mehrzweckhalle!

Der Jakobi-Markt am 26.7.2026 findet erstmalig bei der Mehrzweckhalle Kaindorf statt. Direkt daneben veranstaltet der Sportverein Kaindorf seinen Frühschoppen. Bei Schlechtwetter steht für alle ein Dach zur Verfügung.

